

Lorch, den 2. April 2007

PRESSEMITTEILUNG

Rheingau ist nicht Krefeld.... Leider!

Krefelder wehren sich erfolgreich gegen geplantes KKW

Die Jusos im Rheingau wehren sich weiterhin gegen den Bau eines neuen Kohlekraftwerks auf der Ingelheimer Aue bei Wiesbaden. Anlass zur Hoffnung gibt die aktuelle Entwicklung in Krefeld. Ähnlich wie auf der Ingelheimer Aue sollte dort ein 800 MW-Steinkohlekraftwerk mit einem Wirkungsgrad von 45% gebaut werden.

„Während man im Rheingau noch in beobachtender Position dem geplanten Bau entgegensieht und die Verträglichkeit des Co2 Ausstoßes diskutiert, wurde in Krefeld entschieden gehandelt“, so Sebastian Busch, der Vorsitzende der Jusos im Rheingau.

In Krefeld wurde das geplante Vorhaben zum Bau des KKW mit Stimmen von Grünen, SPD und CDU im Stadtrat gekippt. Obwohl SPD und CDU die Milliardeninvestition in den letzten Monaten uneingeschränkt begrüßten, beschlossen die beiden großen Ratsfraktionen auf getrennten Sitzungen jeweils einstimmig, dem Bau des Kraftwerks nicht zuzustimmen. Hauptgrund der Ablehnung durch die dortigen Kommunalpolitiker war die stark erhöhte Co2-Belastung, die angesichts des fortschreitenden Klimawandels nicht vertretbar sei.

„Dieses Krefelder Signal sollte auch Anlass für einen Sinneswandel in Wiesbaden geben“, so der Vorsitzende der Jusos und stellvertretende Vorsitzende der SPD im Rheingau-Taunus-Kreis Carsten Sinß.

Neben dem hohen Co2 Ausstoß dürfe man auch andere Folgen eines KKW für den Rheingau nicht außer acht lassen. Schließlich würde durch ein solches Bauwerk nicht nur das Panorama, sondern auch die Wohnqualität im unteren Rheingau und dem angrenzenden Weltkulturerbe Mittelrheintal an Attraktivität verlieren. Dies könnte auch Auswirkungen auf die ansteigende wirtschaftliche Ader des Rheingau, den Tourismus haben. Außerdem sollte man dem Vorhaben der geplanten Abführung der

Sebastian Busch (Vorsitzender)	Schwalbacher Str.36 65391 Lorch am Rhein Tel.: (06726) 9619 Mobil: (0162) 8829709 e-mail: s.busch@jusos-lorch.de www.jusos-rheingau.de	<i>Zweitanschrift:</i> JungsozialistInnen im Rheingau-Taunus-Kreis Kleiststr. 8 65232 Taunusstein www.jusos-rtk.de	Seite 1 / 2
--	--	--	--------------------

anfallenden Wärme, die zum Teil in den Rhein geleitet werden soll, kritisch entgegen sehen. Dies könnte nach Ansicht der Rheingauer Jusos zu dessen allgemeiner Erwärmung beitragen und bspw. den sich gerade erholenden Fischbestand wieder gefährden.

Die Jusos fordern daher dazu auf, dem Beispiel aus Krefeld zu folgen und den Bau des KKW auf der Ingelheimer Aue zu verhindern und die bestehenden Alternativen ernsthaft zu prüfen.

Informationen zur Arbeit und zum Mitmachen bei den Jusos im Rheingau sind auf der Homepage www.jusos-rheingau.de oder beim Vorsitzenden Sebastian Busch per e-mail (sebastian@jusos-rheingau.de) oder telefonisch (0162) 8829709) abrufbar.

<p>Sebastian Busch (Vorsitzender)</p>	<p>Schwalbacher Str.36 65391 Lorch am Rhein Tel.: (06726) 9619 Mobil: (0162) 8829709 e-mail: s.busch@jusos-lorch.de www.jusos-rheingau.de</p>	<p><i>Zweitanschrift:</i> JungsozialistInnen im Rheingau-Taunus-Kreis Kleiststr. 8 65232 Taunusstein www.jusos-rtk.de</p>
--	---	---